Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. № 284. Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Samstag 11. Dezember 1897.

457

(Grundeinlösungen behufs Verbreiterung der Margarethengasse.) In der gestrigen vertraulichen Sitzung des Gemeinderathes referirte HR. Dr. Mayender über die Einlösung der Häuser № 7, 9 und 11 Margarethengasse im Bezirke Landstrasse unlöslich des Baues des rechtseitigen Hauptsammelkanales und beantragt namens der Commission für die Wiener Verkehrsanlagen das Haus № 7 Margarethengasse (Ecke der Berggasse) im Ausmasse von 2.339·17 m² um 150.000 fl und das Haus № 9 Margarethengasse im Ausmasse von 2011·22 m² um 115.000 fl anzukaufen. Der Eigenthümer der Realität № 11 Margarethengasse im Ausmasse von 1130·53 m² wird ein Anbot von 125.000 gestellt werden, an welches sich die Commission für Verkehrsanlagen in Wien ohne irgend welches Präjudiz hinsichtlich der anhängigen Enteignungsverhandlung durch 3 Tage vom Tage der Bekanntgabe des Anbotes an die Partei für gebunden erklärt. Bei Nichtannahme des Anbotes ist gegen die Eigenthümer der Realität № 11 mit den weiteren Enteignungsschritten betreffend den zur Verbreiterung der Margarethengasse erforderlichen Grund vorzugehen. Die Referenten wurden genehmigt.

(Städtische Gaswerke.) Heute fand wegen Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für den Bau des Reinigungshauses der städtischen Gaswerke eine Offertverhandlung statt. Für die Erd- und Baumeisterarbeiten-Kostenanschlag 347.803 fl 20 kr. offerirte die Union-Baugesellschaft mit 19% Aufzahl und Al. Schumer mit 18·4% Aufz. Für die Lieferung der hydraulischen Bindemittel sind 11 Offerte eingelangt.

(Communale Auszeichnungen.) Der Gemeinderath hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung dem Bez. Vorsteher von Ottakring Johann Schinger die große goldene Verdienst-Medaille, jenem von Hernals, Franz Jellinek das Ehrenbürgerrecht verliehen. Ferner wurden der Cassier des Armeninstitutes von Ottakring, Franz Albert und der Armenrath daselbst, Karl Landkammer durch Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille ausgezeichnet. (Referenten: Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer und Stadtrath Schöf.)

(Bürgerrecht.) Das Bürgerrecht der Stadt Wien wurde verliehen den Herren: Josef Kranick, Gemischtwarenhändler; Moriz Czabaner, Tischler; Heinrich Schäfer; Ehrenfeld; Josef Harkenberg, Tischler; Ludwig Pray, Tapezierer; Rudolf Lalog, Goldarbeiter; Georg Lubas, Tischler; Jakob Lang, Fiakereigenthümer;

(Sitzungen im Rathhause.)

Der Gemeinderath hält Vormittags Montag, Dienstag und Freitag 5 Uhr Nachmittags Plenarsitzungen ab.

Stadtrathsitzungen finden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Vormittags 10 Uhr und außerdem Mittwoch und Donnerstag Nachmittags 5 Uhr statt.

In den am Mittwoch und Donnerstag abzuhaltenden Stadtrathssitzungen wird der Hauptvoranschlag pro 1898 zur Berathung gelangen.

Freiwillige Feuerwehren.

Die neugegründeten freiwilligen Feuerwehren Grainbach, Feldrothen, Freiland, Bromberg, Bischofrewitz, Gartenthal, Groß-Dorf, Stadt. Kautendorf und Nieder Ebersdorf sind dem Landesverbande der freiwilligen Feuerwehren Niederösterreichs beigetreten.

An Stelle des ausgetretenen Obmannes des Bezirks-Feuerwehrverbandes Mark, Herrn Bezirksrichter Karl Müller in Hilb zum Bezirks-Verbandsobmann gewählt. In dem neuerrichteten Gerichtsbezirke Gloggnitz ist ein eigener Bezirksfeuerwehr-Verband gegründet worden, welcher alle im Gerichtsbezirke liegenden Feuerwehren umfassen wird.

Die freiwilligen Feuerwehren Ottgersdorf, Maiersch, Kalksburg sind von dem Bezirksverbande der Wien-Umgebung in den Bezirksverband Liesing übergetreten, wofür die Lage der Orte und die leichtere Verbindung der einzelnen Ortschaften maßgebend war. In der 2. Sitzung des weiteren Ausschusses des Verbandes der Unterstützungs-Cassa wurde der Cassastand mit zusammen 200.122 Kronen bekannt gegeben.

Der engere Verbandsausschuß hat eine Anzahl von im Dienste verunglückten freiw. Feuerwehrmännern u. z. den Löschcorps von Mr. Neustadt, Zistersdorf, Schattenberg, Eberfurt (Fabrik), Ruggendorf, Lilienau, Kronsberg, Maiersch, Immendorf, Zellerndorf, Kirchling angehörig unterstützt. Auch mehren Feuerwehrmännern des Löschcorps von Nußdorf a. (Ob.), Dornbach, Simmering (Turner) und Gaudendorf zugehörig wurden mit Krankheitsunterstützungen behilflich und waren hier in zwei Fällen die erlittenen Verletzungen sehr schwer.